Protokoll
über die 38. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 23.02.2023

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:06 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzende

Pfeifer, Mandy entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Nimke, Stefan entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Eickelberg, Vincent entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Moschinski, Stefan entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedriszik, Uwe entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alff, Daniel entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Bolte, Julian entsandt durch AfD-Fraktion
Janker, Lutz entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schmidtke, Christian entsandt durch AfD-Fraktion

beratende Mitglieder

Niebergall-Sippel, Karin Behindertenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara Verwaltung
Gabriel, Manuela Verwaltung
Jakobi, Maren Verwaltung
Joachim, Martina Verwaltung
Jobst, Stefan Verwaltung
Schmidt, Silvia Verwaltung
Trauth, Martina Verwaltung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende Frau Pfeifer eröffnet die 38. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Pfeifer gibt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung vom 19.01.2023 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung vom 19.01.2023 (öffentlicher Teil) einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Pfeifer begrüßt im Namen der Ausschussmitglieder Frau Trauth, neue Dezernentin für Jugend, Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Schwerin, und wünscht ihr für ihre neue Herausforderung alles Gute und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Frau Trauth bedankt sich für die Glückwünsche. Im Anschluss stellt sie sich und ihre Arbeit vor. Sie blickt einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales entgegen.

Frau Diessner berichtet, dass das technische Problem im Bereich des Wohngeldes bzgl. der Auszahlung des Heizkostenzuschusses behoben werden konnte, sodass eine pünktliche Überweisung an die Anspruchsberechtigten erfolgen wird.

Des Weiteren berichtet sie über die Fördermittelvorlagen, welche zuständigkeitsshalber im Hauptausschuss und in der Stadtvertretung beraten werden müssen. Beide seien im Hauptausschuss bereits votiert. Eine Übersicht sichert Frau Diessner zur kommenden Sitzung zu.

Frau Gabriel berichtet über die Verkehrssituation an der Grundschule Schweriner Nordlichter. So habe man sich mit dem Amt für Verkehrsmanagement vor Ort über die aktuelle Situation ein Bild gemacht. Zu diesem Zeitpunkt waren keine Vorkommnisse zu verzeichnen, man bleibt aber weiterhin im Austausch. Ein weiterer Sachstandsbericht kann bei Interesse in einer der kommenden Sitzungen erfolgen.

Herr Riedel bittet, im Zuge dessen auch die Verkehrssituation an der Grundschule Nils Holgersson zu prüfen, da ähnliche Probleme auch dort gemeldet wurden. Frau Gabriel nimmt dies mit.

Herr Alff bittet, die Verkehrssituation an der Grundschule Ecolea in Lankow ebenfalls zu prüfen. Frau Gabriel informiert, dass es sich hierbei um eine Schule in freier Trägerschaft handele und somit keine Zuständigkeit bestehe. Sie bietet an, dies an die Verkehrsbehörde im Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt weiterzuleiten.

Herr Friedriszik berichtet über das Projekt des Radentscheids „Klimafreundlich zur Schule“. Er bedauert die sehr geringe Beteiligung der Schweriner Schulen, weist allerdings darauf hin, dass das finale Konzept durchaus auf andere Schulen übertragbar wäre.

Zu den Vorklassen informiert Frau Gabriel, dass diese weiterhin Bestand haben. Seitens des Bildungsministeriums wurde zu dieser Thematik im März geladen, sodass über weitere Entwicklungen in einer der kommenden Sitzungen berichtet werden könnte.

Herr Moschinski bittet um Informationen zum Anmeldeverfahren an Schule und damit verbundener Hortplatzanmeldung an Grundschulen. Er hinterfragt den Umgang mit Quereinsteigern. Frau Gabriel informiert, dass im Zuge der Schulanmeldung auch die Beantragung des Hortplatzes einhergeht. Bei Schülerinnen und Schülern, die zu einem späteren Zeitpunkt einen Schulwechsel haben, kann es durchaus zu Wartezeiten kommen. Man ist jedoch stets um eine zügige Lösung bemüht. Für Unterstützung wäre eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Fachdienst Bildung und Sport zu empfehlen.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Neufassung des Konzepts zur Arbeit des kommunalen Präventionsrates Vorlage: 00704/2023

Bemerkungen:

Frau Jakobi führt in die Beschlussvorlage DS-Nr. 00704/2022 ein und

beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Riedel bittet um Informationen zum geplanten Prüfverfahren zum Zwecke der Effektivität des kommunalen Präventionsrates.

Frau Jakobi informiert, dass eine regelmäßige Berichterstattung in der Mitteilung des Oberbürgermeisters vorgesehen sei.

Auf den Hinweis von Frau Pfeifer, dass der aktuelle Titel des Präventionsrates zu Verwirrung führen könnte, teilt Frau Jakobi mit, dass eine Namensänderung durchaus möglich sei.

Frau Pfeifer meldet Redebedarf in ihrer Fraktion an und beantragt den Tagesordnungspunkt zu schieben. Seitens der Ausschussmitglieder erfolgt kein Widerspruch.

Beschluss:

Wiedervorlage.

zu 4.2 Dritte Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00519/2022

Bemerkungen:

Die Vorsitzende fasst den Sachstand der bereits geführten Diskussion zusammen und führt in den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2023 ein.

Frau Joachim berichtet über die Beratung des Ortsbeirates Lankow, in dem die aktuellen Zahlen ausführlich diskutiert wurden.

Die Prüfung zeigte, dass zum kommenden Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler, die die Grundschule Lankow angewählt haben, auch aus den ursprünglich abgeschnittenen Straßenzügen, die Schule besuchen könnten. Aus diesem Grund sehe die Verwaltung die Möglichkeit die zunächst losgelösten Straßenzüge der Satzung wieder hinzuzufügen.

Somit unterstützt die Verwaltung den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion.

Herr Nimke bittet um Erläuterung, warum dieses Verfahren zum jetzigen Zeitpunkt doch denkbar sei.

Frau Joachim führt aus, dass zur Erstellung der Satzung als Grundlage die Gesamtzahlen der Schülerinnen und Schüler im Gebiet Lankow betrachtet wurden. Diese signalisierten einen deutlichen Handlungsbedarf seitens der Verwaltung. Aufgrund freier Schulwahl war jedoch eine Reduzierung der Schülerinnen und Schüler für den Standort Grundschule Lankow zu verzeichnen, sodass eine Teilung des Schuleinzugsbereiches zum jetzigen Zeitpunkt nicht nötig sei. Jedoch ist eine intensive Beobachtung weiterer Entwicklungen unabdingbar.

Herr Brill äußert die Sorge, dass die Problematik für das nächste Schuljahr erneut bestehen könnte.

Herr Alff kritisiert, dass eine Prüfung der Infrastruktur bereits im Zuge der neuen

Wohngebiete Warnitz und Friedrichtal stattfinden hätte müssen.

Frau Pfeifer gibt den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2023 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage DS-Nr. 00519/2022 in der soeben geänderten Form zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die dritte Änderungssatzung der Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin.

Ergänzungsantrag SPD-Fraktion vom 21.02.2023:

Der § 5 wird wie folgt geändert:

Die Straßen Ahornstraße, Am Neumühler See, Anklamer Straße, Barther Straße, Eichenstraße, Eschenstraße, Gadebuscher Straße, Greifswalder Straße, Haselnußstraße, Kastanienstraße, Kirchenweg, Pasewalker Straße, Prerower Ring, Reihe 1, Ueckermünder Straße, Ulmenweg, Usedomer Straße, Wachholderweg, Wolgaster Straße und Zingster Ring werden der Grundschule Lankow als örtlich zuständiger Schule zugeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Bau eines Studentenwohnheimes in Schwerin auf den Weg bringen
Vorlage: 00639/2022**

Bemerkungen:

Frau Pfeifer führt in den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2023 ein und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss gibt die Vorsitzende den Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	1

Frau Pfeifer gibt den Antrag DS-Nr. 00639/2022 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass unbebaute Grundstück am Pappelgrund, Flur 2, Flurstücke 34 und 39, für die Errichtung eines Studentenwohnheimes zeitnah auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

**zu 5.2 Stadtschreiber:in für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00723/2023**

Bemerkungen:

Die antragstellende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt den Tagesordnungspunkt aufgrund weiteren Redebedarfs zu schieben.

Beschluss:

Wiedervorlage.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Vorsitzende hat eine E-Mail vom BRH Rettungshundestaffel Nordelbe e.V. erhalten, mit der Bitte sich dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales vorzustellen.

Dieses Anliegen wird durch die Ausschussmitglieder sehr begrüßt.
Frau Kroll prüft die Möglichkeit einer auswärtigen Sitzung.

gez. Mandy Pfeifer

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll

Protokollführer/in